

Musizieren mit den Profis

Besonderer Workshop des Eilshauer Posaunenchores

Hiddenhausen (HK/rst).

»Brass-Profis treffen auf Posaunenchor« – so lautet das Motto einer Veranstaltung des CVJM Eilshausen. Die Bläser hatten hochkarätigen Besuch. Das Posaunenquartett Opus 4, das aus Mitgliedern des Gewandhausorchesters Leipzig besteht, kam in die ostwestfälische Provinz.

Die Ensemblemitglieder Jörg Richter, Dirk Lehmann, Hans-Martin Schlegel und Wolfram Kuhnt leiteten zunächst einen eineinhalbtägigen Workshop mit dem Posaunenchor des CVJM. Hier konnten die Hobbymusiker mit den Profis ihr Können erweitern. Am Samstagabend gab »Opus 4« ein Konzert in der Kir-

che. Höhepunkt war dann am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst mit Blasmusik.

Möglich wurde das besondere Wochenende durch ein Crowdfunding-Projekt über die Seite »Viele schaffen mehr«, die von der Volksbank betrieben wird. Das ursprüngliche Spendenziel von 2500 Euro wurde übererfüllt. Dank der finanziellen Mitwirkung vieler Spender war es möglich, Workshop, Konzert und Gottesdienst ohne Eintritt anzubieten.

Beim Konzert gaben die Musiker von Opus 4 einen Überblick über ihr Repertoire. Dazu gehörten viele Kompositionen aus dem Barock. Neben den Namen bekannterer Komponisten wie Claudio Monteverdi und Heinrich Schütz standen auch weniger bekannte wie die drei Spanier Carlo Gesualdo, Joaquin des Prez und Luis de Victoria. Die Barockmusik gipfelte in Bachs »Ein feste Burg ist unser Gott« aus der Reformationkantate nach dem berühmten Lutherlied. Aber auch modernere Stücke von Anton Bruckner oder George Gershwin wurden gespielt.

Das Publikum in der prall gefüllten Eilshauer Kirche spendete kräftigen Applaus.



Viele Besucher folgten dem Konzert des Posaunenquartetts Opus 4 in der Kirche Eilshausen. Die Musiker hatten zuvor mit dem CVJM einen Workshop abgehalten und gestalteten auch den Sonntagsgottesdienst mit ihrer Blasmusik. Foto: Raphael Steffen